

HESSISCHER LANDTAG

15. 05. 2025

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der AfD

Für die Stärkung von Heimat, Volk und Identität: Flagge zeigen!

Der Landtag wolle beschließen:

- 1. Der Landtag betont, dass echte Bildung nicht allein im Erwerb von Wissen und Können besteht, sondern stets mit einer positiven identitätsstiftenden Erziehung im Sinne der eigenen Traditionen einhergehen muss. Ein positives Bekenntnis zu unserer deutschen Nation und ihren freiheitlich- demokratischen Werten ist besonders für die Jüngsten unserer Gesellschaft eine wichtige Voraussetzung für ein sinnstiftendes und erfolgreiches Leben als Mitglied unseres Gemeinwesens.
- Der Landtag bekräftigt, dass die Farben Schwarz-Rot-Gold für Einheit und Freiheit stehen. Sie gelten uns als Symbol, dass die Freiheitsidee, die Idee der persönlichen Freiheit, eine der Grundlagen unseres Staates sein soll.
- 3. Der Landtag stellt in diesem Zusammenhang mit Sorge fest, dass besonders in den letzten Jahren der positive Bezug zu unserem deutschen Gemeinwesen stark abgenommen hat. Eine Entwicklung, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land gefährdet und nicht zuletzt auch den Schulfrieden beeinträchtigt.
- 4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, per Erlass des Hessischen Ministerpräsidenten zu verfügen, dass öffentliche Schulen an jedem Schultag ohne besondere Anordnung mit der deutschen Bundesflagge beflaggt werden. Diese können um die hessische Landesflagge sowie die Farben der Europäischen Union ergänzt werden. Schulen in freier Trägerschaft ist eine entsprechende Empfehlung auszusprechen. Sofern an öffentlichen Schulen nicht die technischen Voraussetzungen für eine solche Beflaggung bestehen, so sind diese von den Schulträgern mit finanzieller Unterstützung der Landesregierung herzustellen.
- Der Landtag fordert die Landesregierung ferner auf, das gemeinsame Singen unserer Nationalhymne im Kreise der gesamten Schulgemeinschaft als festen Bestandteil feierlicher Anlässe im schulischen Rahmen zu etablieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, 15. Mai 2025

Der Parlamentarische Geschäftsführer: Dr. Frank Grobe